

Nbg. Fuß liegt in diesem parabolischen Brennkegel der Brennpunkt über die kleinere Grundfläche hinaus. Wenn daher dieser Brennkegel gegen die Sonne gehörig gestellt wurde, so daß nemlich seine größere kreisförmige Öffnung gegen die Sonne gerichtet war, so vereinigten sich die Strahlen, die von einem gewissen Punkt der Sonne ausgingen, in der Entfernung von ohngefähr einem Fuß jenseits der kleinern kreisförmigen Öffnung, und so ließen sich mit diesem Brennkegel Versuche über Zündung und Verbrennung gewisser Körper bequemer anstellen, als mit gewöhnlichen Brennsiegeln, die bei weitem nicht diese Tiefe haben, und bei welchen der Brennpunkt vor der reflectirenden Fläche liegt. Nach Plutarchs Bericht im Numa haben die Priesterinnen der Vesta das heilige Feuer mit Scaphis angezündet, welches vielleicht hohle Stücken ähnlicher Brennkegel waren. Man vergleiche damit, was Kästner im §. 47, Zusatz III. seiner Katoptrik sagt.

Meine zweite Bemerkung betrifft folgenden geometrischen Lehrsatz, nebst dem von mir hier aufgestellten Beweis.

